

Bundespolizei schlägt zu: Haftbefehle in Dortmund vollstreckt!

Bundespolizei vollstreckt Haftbefehle in Dortmund: 25-jähriger muss 60 Tage JVA wegen Geldwäsche und Betrug absitzen.

In einem dramatischen Zwischenfall wurde am 8. Oktober in Dortmund ein 25-jähriger Mann von Bundespolizisten in einer S-Bahn kontrolliert, der seit Monaten von der Staatsanwaltschaft gesucht wurde. Die Kontrolle kam während einer Streife der S2 auf Höhe Dortmund-Huckarde. Der Mann, aus Ratingen, konnte sich zwar mit seinem Personalausweis ausweisen, jedoch zeigte die Überprüfung sofort, dass gegen ihn gleich zwei Haftbefehle vorlagen.

Die Vorwürfe, die zu dieser Festnahme führten, sind schwerwiegend: Im März 2023 wurde er wegen vorsätzlicher Geldwäsche in vier Fällen und einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen à 50 Euro verurteilt. Zudem musste er sich einen Monat später wegen Betrugs verantworten, was zu einer zusätzlichen Geldstrafe von 1.500 Euro führte. Da er die geforderte Summe von 6.500 Euro nicht aufbringen konnte, muss der Mann nun 60 Tage in einer Justizvollzugsanstalt absitzen. Auch die Staatsanwaltschaft Dortmund und das Ordnungsamt Bremerhaven hatten bereits wegen weiterer Ordnungswidrigkeiten Fahndungsmaßnahmen gegen ihn eingeleitet. Aktuelle Informationen dazu, **finden Sie auf www.presseportal.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de